



Gemeinde-Rundschau

Mitteilungsblatt der Gemeinde Elsendorf



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Der Sommer hat bereits seine Flügel ausgebreitet und wir konnten ihn bis jetzt schon in vollen Zügen genießen. Die Hälfte des Jahres ist vergangen und in großen Schritten geht es auf die bei vielen lang ersehnten Sommerferien zu. Ein herzliches Dankeschön jetzt schon mal für die zahlreichen und schönen Feste die bereits im Gemeindebereich statt fanden. Vergelt's Gott an die vielen ehrenamtlichen Helfer und Organisatoren von Vereinen und Verbänden, ohne die diese Feste und Veranstaltungen nicht möglich wären und die zum abwechslungsreichen Gemeindeleben beitragen. Auch in diesem Jahr gibt es in Elsendorf wieder ein buntes, abwechslungsreiches und großes Angebot im Ferienprogramm. Allen, die sich Zeit für die Kinder nehmen und eine Veranstaltung organisieren:
D A N K E !!!!!

Leider werden aber die, die sich tatkräftig und ehrenamtlich in ihrer Freizeit einbringen immer weniger. In unserer Gemeinde sind in dieser Hinsicht die meisten Vereine zwar noch gut aufgestellt, aber in einigen Bereichen sieht es da schon finsterner aus. Der Nachwuchs oder die Bereitschaft für das Engagement fehlt einfach. Woran liegt das? Man weiß zwar, dass etwas zu tun wäre, aber man überlässt das lieber den Anderen und hält sich selber im Hintergrund; etwa nach dem Motto: Ich kann das nicht! Ich traue mich nicht! Ich habe keine Zeit!

Eine Gemeinschaft oder ein Verein lebt aber davon, dass sich die Menschen einsetzen, sich nicht nur um das Ich kümmern, sondern auch um das Du. Eine Gemeinschaft, ein Verein lebt davon, dass die Menschen einsehen, wie wichtig diese Institution, die Gemütlichkeit, das Beisammensein, die guten Gespräche und der nette Zeitvertreib ist. Jeder kann sich mit seinen Talenten und seinen Fähigkeiten einsetzen. Jeder ist dabei wichtig, keiner ist nichts. Und wenn es nur das Hingehen und dabei sein ist; denn es füllt wieder einen leeren Platz. Natürlich ist es oft nicht leicht, alles miteinander zu vereinbaren, aber man sollte sich im Klaren sein, je weniger die Helfer und auch die Besucher werden, desto schwieriger ist es für die Organisatoren und Helfer, Veranstaltungen, Feste oder ähnliches zu stemmen. Je weniger die Menschen werden, die sich ehrenamtlich für die Gemeinschaft einsetzen, desto größer ist die Gefahr, dass lange Traditionen sterben. Früher was es eine Ehre, ein Amt auszufüllen, sich einzusetzen, Aufgaben übernehmen oder einfach nur dabei sein zu dürfen; heute wird es leider mehr als Last gesehen.

In diesem Zuge möchte ich noch Folgendes anmerken:

Der Messnerdienst in Elsendorf ist noch immer nicht besetzt. Leider hat sich bisher niemand gefunden, der dieses Amt übernimmt. Manch einer wird sich jetzt vielleicht fragen, was geht das die Gemeinde an, was hat das in der Gemeinderundschau zu suchen ?

Ganz einfach: Gemeinschaft und Leben geht uns alle an!

In diesem Sinne wünsche ich uns allen eine schöne Sommerzeit, gemütliche Abende in netter Gesellschaft, erlebnisreiche Ferien und eine erholsame Urlaubszeit, alles Gute und bleiben Sie gesund.

Ihr Bürgermeister

Markus Huber

Baugebiet Neutalweg II

Im Norden von Appersdorf wird demnächst ein neues Baugebiet mit 10 Parzellen entstehen. Der Bebauungsplan ist bereits rechtsverbindlich in Kraft getreten.

Die Zufahrt wird über den Neutalweg erfolgen. Die Erschließungsstraße erhält den Straßennamen „Brünnlblick“. Mit der Vergabe der Bauparzellen wird erst nach den Erschließungsarbeiten begonnen, die vermutlich im Sommer 2020 abgeschlossen sein werden. Den Zeitpunkt der Vergabe mit den Verkaufsbedingungen und dem Verkaufspreis wird die Gemeinde gesondert bekannt geben.



Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED-Leuchten

Die Gemeinde Elsendorf wird im gesamten Gemeindebereich sämtliche 358 Brennstellen auf LED-Leuchten umrüsten. Dies beschloss der Gemeinderat in der Juni-Sitzung. Die Kosten der Umrüstung betragen 132.184,00 €. Durch die Umrüstung der Leuchtkörper ergibt sich eine Einsparung von jährlich ca. 65.000 kWh Strom und 33.000 kg Kohlenstoffdioxid (CO₂). Die meisten Brennstellen werden künftig von 01:00 bis 05:00 Uhr die Leistung auf 50 % reduzieren. Das LED-Licht ist kein gelbes Licht, sondern weiß. In Zukunft wird es auch weniger Blendungen geben, weil das LED-Licht besser gesteuert werden kann. Nach Mitteilung der Fa. Bayernwerk soll die Umrüstung noch in diesem Sommer/Herbst erfolgen.

Freier Bauplatz in Mitterstetten

Die im Bild markierte Parzelle steht noch zum Kauf zur Verfügung. Informationen entnehmen Sie bitte aus unserer Gemeindehomepage (Mitteilungsblatt vom Januar 2018):

www.elsendorf.de



Bebauungsplan „Nördlich Schulgelände“

Für ein größeres Baugebiet nördlich des Schulgeländes wurde in der Juni Sitzung ein Aufstellungsbeschluss gefasst. Das Planungsbüro Wipfler aus Pfaffenhofen hat bereits ein Planungskonzept vorgelegt. Nördlich der Weingartener Straße sollen 31 Parzellen für Wohnhäuser entstehen. Der Bebauungsplan soll im vereinfachten Verfahren nach § 13 b BauGB aufgestellt werden.



Mitteilungsblatt der Gemeinde Elsendorf

Bürgermeister Markus Huber
Telefon 0 87 53 - 5 00
E-Mail: bgm@elsendorf.de
Handy 01 51 - 11 21 00 83

SMS - iMessage
Facebook - WhatsApp

Verwaltungsgemeinschaft
Mainburg
Regensburger Straße 1
84048 Mainburg
Telefon 0 87 51- 86 34 - 0
Telefax 0 87 51- 86 34 - 49
E-Mail: vg@elsendorf.de

Sprechzeiten der VG:
Montag - Freitag
von 8 bis 12 Uhr,
Donnerstag von 13 bis 17 Uhr

Bürgermeister-Sprechstunde:
Nach telefonischer
Terminabsprache jederzeit

Sie finden uns auch im
Internet:
www.elsendorf.de

Sanierung der B301

Informationen zur Sanierung der B301 inklusive Umleitungsplan finden Sie unter:

<https://www.stbala.bayern.de>

Und auf der Homepage der VG Mainburg.

Ferienprogramm 2019

Auch in diesem Jahr haben sich wieder viele Vereine, Verbände und Einzelpersonen bereit erklärt, mit freiwilligem und großem Engagement die Ferien mitzugestalten.

Vielen herzlichen Dank!
Das Organisationsteam stellt verschiedene Angebote für jede Altersgruppe zur Verfügung. So könnt Ihr Euch Eure Ferien ganz nach Euren Wünschen und Vorlieben mitgestalten.

Straßenverschmutzung und Beschilderung Hopfenzupfen

Die Gemeinde weist darauf hin, dass auch während des Hopfenzupfens das Verursacherprinzip auf den Straßen gilt. Wer die Straße verschmutzt, ist für die Reinigung verantwortlich.

Bitte beachten Sie, dass auch die vorschriftsmäßige Beschilderung vom Verursacher vorzunehmen ist.

Blühwiese am Buswartehäuschen



Am Buswartehäuschen wurde vom Bauhof Elsendorf eine bienenfreundliche Blühwiese angelegt. Damit leistet die Gemeinde einen Beitrag zur Artenvielfalt.

Sonstige Nachrichten

Urlaubszeit–Ausweiszeit

Um für die Urlaubszeit gerüstet zu sein, kontrollieren Sie bitte Ihre Ausweise und Reisepässe auf ihre Gültigkeit. Bei der Ausstellung von Personalausweisen und Reisepässen muss mit einer Bearbeitungszeit von mindestens 3-4 Wochen gerechnet werden.

Für Rückfragen: Tel. 08751/8634-22



Absolventen aufgepasst

Die Gemeinde Elsendorf hat die Tradition, jedes Jahr die Abschlusschüler mit einem Notendurchschnitt unter 2,00 zu Beginn einer Gemeinderatssitzung zu ehren und ein kleines Geschenk zu überreichen.

Da die Schulen die Daten der Schüler nicht ohne Zustimmung weitergeben dürfen, können sich alle 1-er Schüler auch direkt in der VG Mainburg bei Fr. Simon melden.
E-Mail: michelle.simon@vg-mainburg.de
Oder Telefon: 08751/8634-24

Bauliche Veränderungen an Gebäuden melden

Wir müssen an dieser Stelle auf eine Mitteilungspflicht der Eigentümer von Wohngebäuden hinweisen. Nach unseren Beitrags- und Gebührensatzungen zu den Abwassersatzungen sind bauliche Veränderungen an Gebäuden der Gemeinde mitzuteilen. Wörtlich heißt es in der Satzung: „Die Beitrags- und Gebührenschuldner sind verpflichtet, der Gemeinde für die Höhe der Schuld maßgebliche Veränderungen unverzüglich zu melden und über den Umfang dieser Veränderungen Auskunft zu erteilen“.

Das bedeutet im Klartext:

Bauliche Veränderungen, die zu einer Geschossflächenmehrung führen, sind der Gemeinde zu melden!

Hunde anmelden

Aus gegebenem Anlass weisen wir darauf hin, dass Hundehalter ihre Vierbeiner bei der Gemeinde (Verwaltungsgemeinschaft Mainburg, Frau Barbara Linseisen, Telefon 0 87 51 / 86 34 12) anmelden müssen.

Nach § 11 der Hundesteuersatzung besteht die Anzeigepflicht. Der Steuersatz beträgt pro Hund 20 Euro pro Jahr. Die Steuer ist um die Hälfte ermäßigt, für Hunde, die in Einöden und Weilern gehalten werden oder für Jagdhunde, für die eine Brauchbarkeitsprüfung nachgewiesen werden kann.

Steuerfrei ist z. B. das Halten von Hunden, die zur Bewachung von Herden notwendig sind oder für Hunde, die für Blinde, Taube oder völlig Hilflose unentbehrlich sind.

Wir weisen auch auf die generelle Anleinplicht hin!



Termine sowie Informationen für das nächste Gemeindeblatt können Sie uns jederzeit mitteilen unter:
michelle.simon@vg-mainburg.de oder per Fax: 08751/8634-524